

Directors

Lounge

contemporary art and media

Eine Einführung

• Prolog

Zeitgleich mit den Berliner Filmfestspielen im Jahre 2005 fand die erste Directors Lounge statt. Was zunächst als Experiment begann, einen Raum geprägt von entspannter Atmosphäre für Filmemacher, Videokünstler und Filmliebhaber jenseits des Berlinale-Trubels zu schaffen, entwickelte sich rasch zu einer Plattform für internationale Filmkunst.

Directors Lounge diente als Refugium, Treffpunkt und Ausgangspunkt für neue kreative Kooperationen und zeigte seltene, experimentelle und vielversprechende Arbeiten, die sich oft in kein Schema einordnen ließen. Videoinstallation, ungewöhnliche Live-Events und Performances erweiterten das Programm. Filmemacher und alle, die sich für neue experimentelle Formen des Kinos und der Videokunst interessierten, fanden hier ein neues Forum.

Die überwältigende Reaktion seitens des Publikums, aber auch der Künstler selbst, ermutigte uns Directors Lounge fortzuführen. Nicht nur als jährliches Ereignis parallel zur Berlinale, sondern als kontinuierliche Plattform für Film und Medienkunst.

• Hier und Jetzt

Directors Lounge ist eine Plattform für alle Formen künstlerischer Nutzung von Film und Video ohne thematische Eingrenzung. Mit Wurzeln zur bildenden Kunst, begreift sich Directors Lounge nicht nur als Kino auf Zeit, sondern ganz bewusst auch als Ausstellung. Auf zahlreichen Kunstereignissen, Messen und Ausstellungen hat sich das Konzept, bewegte Bilder aus der Enge des Kinos zu befreien und in einen neuen räumlichen Kontext zu setzen, bewährt. Dementsprechend ist Directors Lounge nicht an einen Raum gebunden, sondern konzentriert sich auf ortsspezifische Präsentationen. So sind Videoinstallation in den Gemächern eines Schlosses aus dem 18. Jahrhundert oder 16mm Kurzfilme in einer stattlichen Lounge aus den 20iger Jahren kein Antagonismus, sondern Teil des Versuchs, die Kultur eines künstlerischen Zirkels im 21. Jahrhundert wiederaufleben zu lassen.

Ebenso nutzte Directors Lounge als eines der ersten Projekte auch das Internet als Plattform zur Präsentation von Film. Im Directors Lounge Blog und Magazin können Filme angeschaut und aktuelle Geschehnisse verfolgt werden.

Neben kontinuierlich stattfindenden Vorführungen und kuratierten Ausstellungen, ist Directors Lounge mit einem stets wachsenden Archiv und der engen Kooperation mit verwandten Projekten, zu einer wertvollen Quelle für Initiatoren von Filmfestivals und Kunstaussstellungen geworden.

• Zielsetzung

Directors Lounge erlangte innerhalb kürzester Zeit eine beachtliche Dynamik. Die Struktur eines eigenständigen Netzwerks aus wechselnden und unabhängigen Projekten ermöglichte es uns, eine große Zahl von Kurzfilmen unterschiedlicher Genres zu zeigen.

Mit ausgewählten Filmvorführungen zeigen wir Glanzlichter des experimentellen Kinos und erforschen neue Trends in der Videokunst. Wir präsentieren Videoinstallationen, beschreiten neue Wege interdisziplinärer Videokunst und suchen nach aktuellen Formen der Verbreitung jenseits der klassischen Vertriebswege. Über Vorführungen, Ausstellungen und Happenings hinaus, wird Directors Lounge immer auch ein Forum bleiben. Regelmäßig laden wir internationale Künstler, Kuratoren und Rezensenten zu Vorträgen und Podiumsdiskussionen und ein. In der "An Evening with..." - Reihe laden wir Künstler ein in einer Werkschau ihre Arbeiten persönlich vorzustellen. Directors Lounge ist mehr als nur ein »Label«. Unser besonderes Augenmerk gilt Events, die einen lebendigen Dialog ermöglichen.

• Voraussetzungen

Directors Lounge ist ein unabhängiges Projekt, das von Künstlern selbst getragen und entwickelt wurde. Ohne dem Engagement vieler Freunde und Gleichgesinnter, die unentgeltlich und mit unermüdlichem Einsatz Directors Lounge aufgebaut haben, wäre Directors Lounge nicht möglich gewesen. Um die Position von Directors Lounge in der gegenwärtigen Kunst- und Medienlandschaft weiterhin zu sichern, sind wir auf die Unterstützung von staatlichen und privaten Institutionen angewiesen. Wir hoffen Ihr Interesse und Engagement geweckt zu haben.

• contact: dl@directorslounge.net • fon: +49 30 427 805 69 • web: www.directorslounge.net
• Directors Lounge, A.Werner, Petersburger Platz 2, 10249 Berlin, Germany

• Directors Lounge is the brainchild of A&O-gallery, Designhof e.V., Cinema Desaster and the gallery KMZA with outstanding support from fragments, placebo FX, Berliner Licht & Silber and many other friends.

- **projects** (selection)

- memory in motion art in the public space, Munich, July 2007
- asia europe mediations, Poznan, Poland, summer 2007
- Am Rande • On the edge, Video Installations and screenings at Pyramide, Berlin June
- Directors Lounge 2007 february 8-18. 07 Berlin
- Directors Lounge 2006 february 9-19. 06 Berlin
- a summer evening with ... a series of special screenings every thursday
- special selection screenings, Inner Spaces Gallery Poznan may 12th & 13th
- Figures Of Motion • Kunst in Bewegung
Video Installations and screenings at Castle Plueschow april 28th - may 1st
- inbetween • stereotypical readability Galerie der Künstler Maximilianstr. 42, Munich; april 13th
- ongoing
- Directors Lounge television
- Directors Lounge talk
- Themed programs about Urban Research, Chinese Independent Cinema, experimental cinema in the former GDR
- for a complete list please visit our web pages

- **partner** (selection)

- the mocha film club, Mumbai • AV-ARKKI The Distribution Center for Finnish Media Art, Helsinki
- association fragments, Nantes • purechance-production, Wien • Netwerk Galerij, Aalst
- Potenza Film Festival, Italy • Fan Hall Studios, Beijing • IF- Museum, Poznan

- **links**

- Directors Lounge <http://directorslounge.net>
- Directors Lounge television <http://directorslounge.net/dltv/>

- **contact person**

- André Werner dl@directorslounge.net +49 30 427 805 69

- contact: dl@directorslounge.net • fon: +49 30 427 805 69 • web: www.directorslounge.net
- Directors Lounge, A.Werner, Petersburger Platz 2, 10249 Berlin, Germany

• Directors Lounge is the brainchild of A&O-gallery, Designhof e.V., Cinema Desaster and the gallery KMZA with outstanding support from fragments, placebo FX, Berliner Licht & Silber and many other friends.